

Produktionsverbrauch

Wertteil des gesellschaftlichen Gesamtprodukts bzw. des Bruttoprodukts, der den im Produktionsprozeß übertragenen Wert der Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstände auf das neue Produkt darstellt. Der Produktionsverbrauch ist der Gesamtwert der materiellen Produktionsaufwendungen eines Betriebes, eines Zweiges bzw. der Volkswirtschaft. Nach der unterschiedlichen Funktion der Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstände im Produktionsprozeß setzt sich der Produktionsverbrauch zusammen aus

- den Abschreibungen für Grundmittel, den Nutzungsentgelten für die Nutzung fremder Grundmittel und den Mieten und Pachten
- dem Verbrauch an Material und produktiven Leistungen.

Abschreibungen, Nutzungsentgelte, Mieten und Pachten

Von den Betrieben aufgrund von Abschreibungsnormen berechneter Wert der jährlichen Abnutzung der Grundmittel und für die Nutzung gemieteter und gepachteter Grundmittel gezahlte Nutzungsentgelte, Mieten und Pachten.

Verbrauch von Material und produktiven Leistungen

Kosten des von den Betrieben verbrauchten Grundmaterials, der Energie, Brenn- und Kraftstoffe und des sonstigen Materials sowie der bezogenen produktiven Leistungen (z. B. Kooperationsleistungen, Reparaturleistungen, Transport-, Umschlags- und Lagerleistungen, Nachrichtenbeförderungsleistungen, Rechenleistungen).

Produziertes Nationaleinkommen (Nettoprodukt)

Wertteil des gesellschaftlichen Gesamtprodukts, der durch die gesellschaftliche produktive Arbeit neu geschaffen wird. Das produzierte Nationaleinkommen wird als Differenz zwischen dem gesellschaftlichen Gesamtprodukt und dem Produktionsverbrauch ermittelt; es ist die Summe der Nettoproduktwerte der Wirtschaftsbereiche abzüglich Verrechnungen für den Produktionsverbrauch.

Verrechnungen für den Produktionsverbrauch

Produktgebundene Preisstützungen aus dem Staatshaushalt an die Hersteller bestimmter Rohstoffe und Materialien, die einige Abnehmergruppen in den produzierenden Bereichen zu ermäßigten Preisen beziehen. Die Differenz zwischen den Erzeugerabgabepreisen und den vom Verbraucher gezahlten niedrigen Bezugspreisen wird zur Sicherung einer einheitlichen Bewertung des produzierten und verwendeten Gesamtprodukts über die an die produzierenden Betriebe gezahlten produktgebundenen Preisstützungen ausgeglichen. Die produktgebundenen Preisstützungen für den Produktionsverbrauch werden nicht den betreffenden Wirtschaftsbereichen zugeordnet, sondern in der Position "Verrechnungen" zusammengefaßt, das Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche insgesamt wird um diesen Betrag vermindert und der Produktionsverbrauch der Wirtschaftsbereiche insgesamt erhöht.

Im Inland verwendetes Nationaleinkommen

Es beinhaltet die Akkumulation und die Konsumtion. Es weicht je nach dem Saldo aus Ein- und Ausfuhr vom produzierten Nationaleinkommen ab.

Akkumulation

Teil des im Inland verwendeten Nationaleinkommens, der für die

- Erhöhung der Grund- und Umlaufmittel in den produzierenden Bereichen der Volkswirtschaft
- Erhöhung der Grundmittel in den nichtproduzierenden Bereichen der Volkswirtschaft verwendet wird.

Die Akkumulation wird als Summe der Teilpositionen: Nettoinvestitionen in den produzierenden Bereichen, Investitionen in den nichtproduzierenden Bereichen und Veränderungen der materiellen Bestände (Veränderung der Bestände an materiellen Umlaufmitteln, der Vieh- und Waldbestände) ermittelt. Die Nettoinvestitionen in den produzierenden Bereichen werden ausgehend vom materiellen Fertigungsstand der Investitionsvorhaben durch den Abzug der Abschreibungen, Nutzungsentgelte, Mieten und Pachten von den Bruttoinvestitionen berechnet.

Konsumtion

Teil des im Inland verwendeten Nationaleinkommens, der für die individuelle und gesellschaftliche Konsumtion verwendet wird. Die Konsumtion setzt sich aus folgenden Teilpositionen zusammen:

Individuelle Konsumtion

- Einzelhandelsumsatz an die Bevölkerung
- Sonstige Warenkäufe der Bevölkerung (Käufe ab Hof und auf dem Bauernmarkt, Werkküchenproduktion, Verbrauch von Elektroenergie, Gas und Wasser durch die Bevölkerung)
- Bezahlte produktive Leistungen (Verkehrs- und Nachrichtenleistungen, Textilreinigung, Reparaturleistungen des Handwerks und der sozialistischen Betriebe, Reparaturen an Wohnhäusern)
- Unbezahlter Verbrauch an Waren und produktiven Leistungen (individueller Eigenverbrauch in der Landwirtschaft, materielle Leistungen der Sozialversicherung, Naturalvergütung in der Industrie).

Gesellschaftliche Konsumtion

Materialverbrauch und Verbrauch produktiver Leistungen in den Betrieben und Einrichtungen

- zur kulturellen und sozialen Betreuung der Bevölkerung (u. a. Wohnungs- und Kommunalwirtschaft, Bildungswesen, Kultur und Kunst, Gesundheits- und Sozialwesen, Sport und Erholungswesen)
- zur Befriedigung gesamtgesellschaftlicher Bedürfnisse (u. a. Geld- und Kreditwesen, Wissenschaft und Forschung, staatliche Verwaltungen, gesellschaftliche Organisationen).